

**EU-Aktionstag mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern – 10.05.19 – Hanau –
Kaufmännische Schulen Hanau (KSH)**

Bedeutung Europas für die Wirtschaft



V.l.n.r.: Studiendirektor von der KSH Gerd Friedrich, Zweiter Vorsitzender des EU-Kanton Rhein-Main e.V. Carsten Stehlik, Miriam Fuchs (r.), Leiterin der IHK-Abteilung Berufliche Bildung.

Am 10.05.19 führte der EU-Kanton Rhein-Main e.V. in Kooperation mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern einen EU-Aktionstag an den Kaufmännischen Schulen Hanau (KSH) durch. In einer Präsentation gab der Zweite Vorsitzende des EU-Kanton Rhein-Main Carsten Stehlik ca. 70 anwesenden Berufsschülern einen kurzen geschichtlichen Abriss der EU-Entwicklung, um dann auf die bevorstehende Europawahl einzugehen. Anschließend diskutierte er mit den Auszubildenden über die Wahlen zum Europaparlament im Allgemeinen, über politische Mitbestimmung und über europäische Werte. Da die Veranstaltung mit angehenden Kaufleuten durchgeführt wurde, lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Frage der Bedeutung Europas für die Wirtschaft. Mit konkreten Beispielen veranschaulichte Stehlik den Berufsschülern, welchen hohen Rang und welche Vorteile die EU für Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen sowie für die Mitarbeiter hat. Der gemeinsame europäische Binnenmarkt mit seinem freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen und Arbeitskräften gilt als einer der größten Erfolge der EU – er ist nicht nur ein Garant für Wettbewerb und Wohlstand, sondern macht aus der EU auch ein internationales wirtschaftliches Schwergewicht.

Begleitet wurde die Veranstaltung von Miriam Fuchs, der Leiterin der IHK-Abteilung Berufliche Bildung. Ziel der Aktion war es, so Fuchs, „Jugendliche zu erreichen und auf die Europawahl aufmerksam zu machen.“ 275.000 junge Hessen können am 26. Mai 2019 erstmals an den

Erster Vorsitzender Torben Zahradnicky

Zweiter Vorsitzender Carsten Stehlik

Geschäftsführer und Schatzmeister Alexander Stehlik



Wahlen zum Europäischen Parlament teilnehmen. Viele der Neuwähler sind Menschen, die eine betriebliche Ausbildung absolvieren. „Die EU bietet angehenden Fachkräften auch persönliche Chancen. Mit dem Austauschprogramm ERASMUS+ können Auszubildende und junge Fachkräfte Erfahrungen im EU-Ausland sammeln und ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern“, so Fuchs abschließend.

Der EU-Kanton Rhein-Main freut sich, dass er diesen Aktionstag mit der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern durchführen konnte und bedankt sich bei allen Teilnehmern und den Verantwortlichen bei IHK und KSH, im Besonderen Miriam Fuchs und Studiendirektor der KSH Gerd Friedrich.